

## *Die Farbenvielfalt des Klanges*

---

Die Teilnahme ist offen für alle diejenigen, welche sich für das Akkordeon interessieren: Studenten, Musiker, Lehrer.

Meldet euch schriftlich via E-Mail an [patriziaangeloni@libero.it](mailto:patriziaangeloni@libero.it)

Benötigt wird Name, Nachname, Adresse, Telefonnummer und ein kurzer Lebenslauf. Zu zahlen ist eine Summe von 20 Euro bei Seminarbeginn (Dozenten und Mitwirkende ausgeschlossen) c/c 30372502 Comune di Prato Servizio Tesoreria – causale Seminario Scuola di Musica.

Um die Unterkunft müsst Ihr euch leider selber kümmern.

Bequeme Kleidung und Socken erforderlich

### **INFOS**

Dazu findet Ihr im Anschluss einige Infos.

<http://prato.toscanaeturismo.net>

[www.comune.prato.it](http://www.comune.prato.it)

Bei dieser Unterkunft “Hotel GIGLIO” wurde schon ein Preis ausgehandelt, gebt einfach an, dass ihr vom “Seminario Scuola di Musica“ kommt.

([www.albergoilgiglio.it](http://www.albergoilgiglio.it)) (tel. int +0574 37049)

Euro 50, (Einzelzi)

Euro 65, (Doppelzi)

Euro 80, (Dreierbettzi)

Euro 90, (Vierbettzi)

---

*Neue Wege für das Akkordeon*

**SCUOLA DI MUSICA G. VERDI**

**NEUE WEGE FÜR DAS AKKORDEON**

**„Die Farbenvielfalt des Klanges“**

**Neue didaktische Wege  
für die Entwicklung  
vom Anfänger bis zum Konzertsolisten  
jede Altersgruppe**

**Seminar  
3, 4, 5 September 2007**

**I - Prato - Via S. Trinita, 2**

*Die Farbenvielfalt des Klanges*

Seminar

3 september, von 11.00 bis 13.00

**Begrüßung und Einführung**

**Patrizia Angeloni** (Conservatorio di Latina, Scuola Comunale di Prato)

**Klangunterschiede in der Konzertliteratur für Akkordeon (z.B. deren Unterschiede  
in Alter Musik bis Neuer Musik)**

**Ivano Paterno** (Conservatorio di Castelfranco Veneto)

**Duo DissonAnce: Roberto Caberlotto, Gilberto Meneghin** (Trento)

Uebersetzung: Janina Rueger, Ingrid Schorscher

Seminar

3 september, von 15.00 bis 19.00

**Martin Wagenschein - Das Verstehen des Verstehbaren ist ein Menschenrecht.**

Martin Wagenschein, Physiker und Mathematiker, gilt allgemein als Begründer des exemplarischen Prinzips im Unterricht und hat später die Dreiheit genetisch-exemplarisch-sokratisch betont: Die konstruktive Aufnahme der Formen und Inhalte kindlicher Welterkundung, der genetische Aufbau und die Konzentration auf Wesentliches, die Verbindung von Freiheit gebender Offenheit und disziplinierter Sachlichkeit. **Einführung von Janina Rüger** (Stuttgart)

**Klangkörper - Körperklang**

Von der Sensibilisierung des Körper- und Hörbewusstseins von Beginn an und deren Konsequenzen für die Akkordeonliteratur und Didaktik.

**Volker Rausenberger** (Musikschule Freiburg)

## **Klangvielfalt in Kinderstücken**

**Hans Maier** (Musikschule Fürstenfeldbruck).

**Diskussion** (Moderation Patrizia Angeloni)

### **Mitwirkende:**

Stephan Bahr (Musikschule, Weimar), Mirko Ferrarini (Ist. Mus. Castelnovo Monti), Harald Pröckl (Landeskonservatorium Innsbruck), Ingrid Schorscher (Trossingen).

Uebersetzung: Janina Rueger, Ingrid Schorscher

*Neue Wege für das Akkordeon*

*Die Farbenvielfalt des Klanges*

---

## **Seminar/Werkstatt**

**Patrizia Angeloni**

4 september, von 9.00 bis 13.00 / von 15.00 bis 19.00

5 september, von 9.00 bis 13.00

Seminar

**Die Rolle des Klangs in Bezug auf die menschliche Struktur**

Werkstatt

**Auf der Suche nach „Klang“: Klangerfahrung in Zusammenhang mit Stimme, Körper und Instrument**

Seminar

**Die Rolle des Klangs in Bezug auf das Instrumentalspiel**

Werkstatt

**Didaktische Wege zur Kangerzeugung und Klangbildung**

Uebersetzung: Janina Rueger, Ingrid Schorscher

Abschluss

5 september von 15.00 bis 19.00

---

## **Schulung der Klangvielfalt: Welche Literatur?**

**Volker Rausemberger, Hans Maier, Patrizia Angeloni**

**Diskussion** (Moderation Patrizia Angeloni)

## **Zusammenfassung, Ergebnissicherung, Ausblick und Aufgabenformulierung für ein Seminar 2008**

Koordination: Patrizia Angeloni, Janina Rüger.

Uebersetzung: Janina Rueger, Ingrid Schorscher

*Neue Wege für das Akkordeon*

---